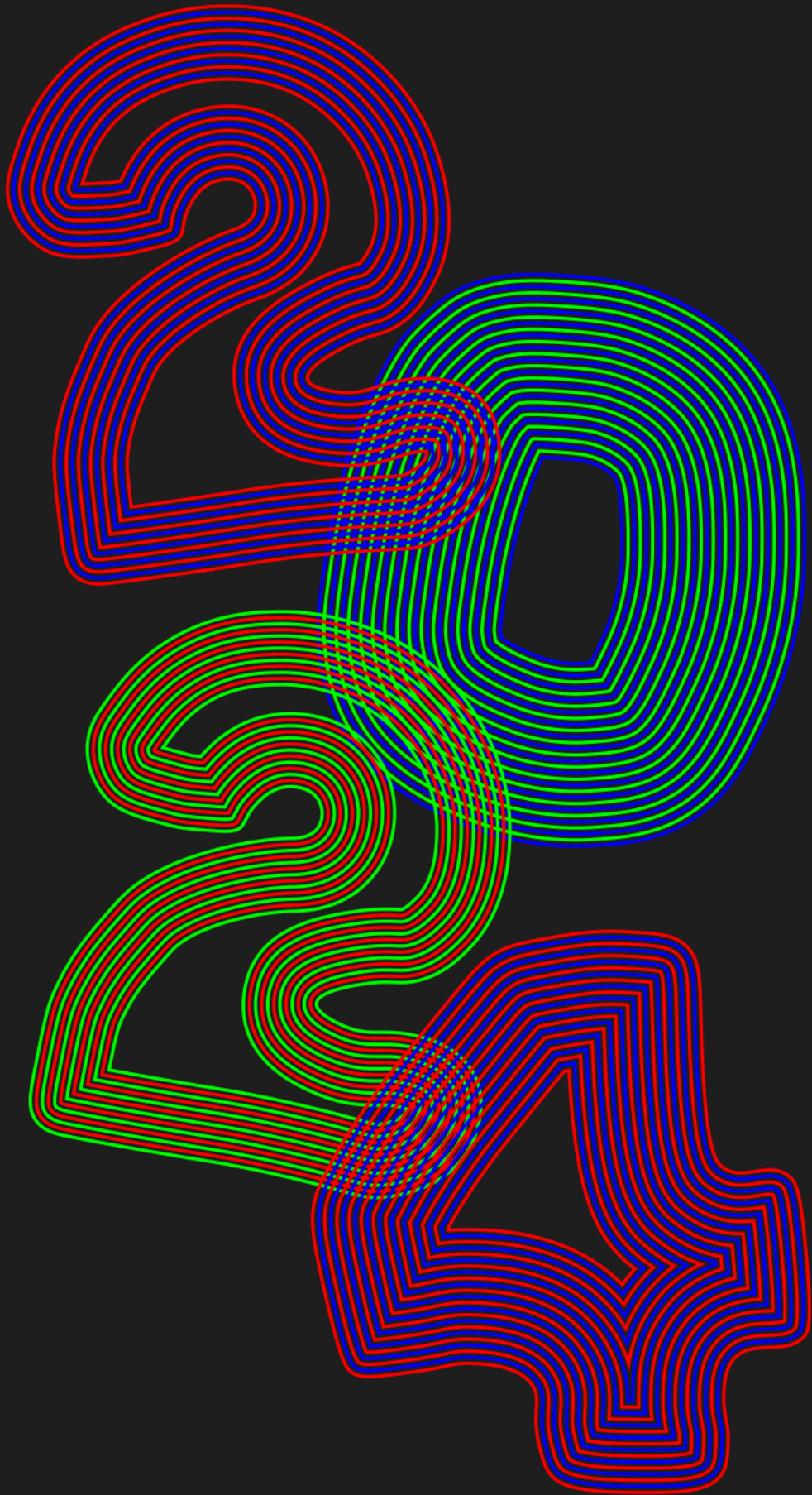


# Jahresbericht 2024

**«Wir können den Wind nicht ändern,  
aber die Segel anders setzen.»**

Aristoteles

(griech. Universalgelehrter, 384 bis 322 v. Chr.)

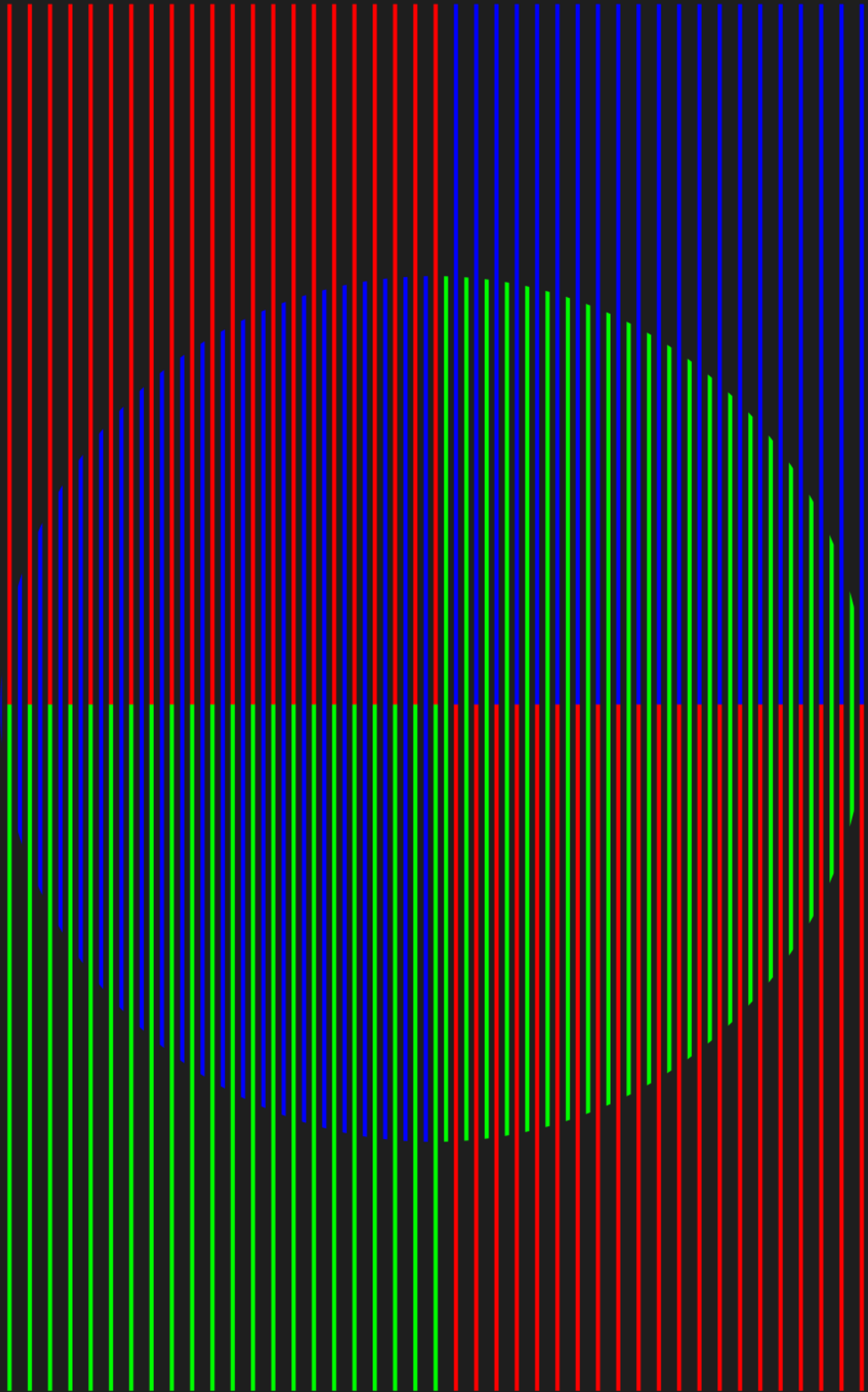


# Inhaltsverzeichnis

---

Inhaltsverzeichnis	3
Bericht des ZLI Präsidenten	5
Bericht des Präsidenten Kurskommission ÜK	7
Bericht der Oda-Geschäftsstelle	9
Bericht Ausbildungszentrum	11
Bilanz 2024	12
Erfolgsrechnung 2024	13
Revisionsbericht	15
Budget 2025	17
Impressum	19

---



# Bericht des Präsidenten

Liebe Mitglieder, liebes ZLI-Team,  
liebe Vorstandsmitglieder

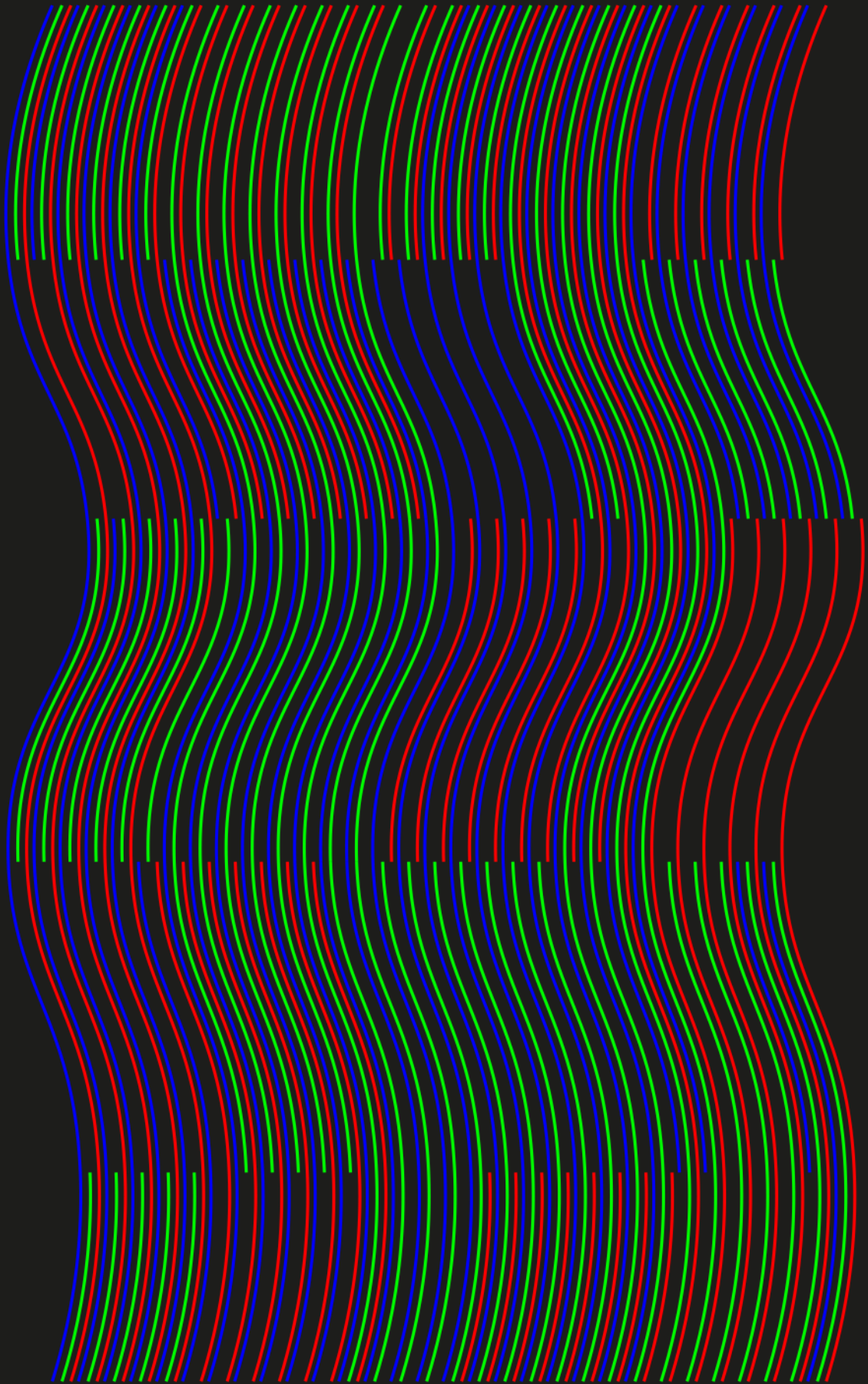
Bereits in den Vorjahren habe ich immer mal wieder das Tempo der Veränderungen auf der Welt thematisiert. Some things never change, es wird nicht verwundern, dass ich das auch dieses Jahr mache. Aber vor allem hat es uns nicht verwundert, dass sich die Welt auch 2024 in einem rasenden Tempo weiterentwickelt hat. Vor einem Jahr konnte ich mir im Jahresbericht noch mit KI die Aufmerksamkeit sichern. Interessiert dieses Jahr nicht mehr wirklich, ist in maximalem Tempo «normal» geworden. Gut, im Umgang müssen wir noch die Spielregeln fertig definieren, aber weit über unsere IT-Kreise hinaus wird dieses neue Tool bereits ganz selbstverständlich eingesetzt. Es war 2024 also nur das Tempo, das uns in allen Bereichen wieder gefordert hat. Aber wir wurden nicht wie in den Vorjahren noch zusätzlich von Seuchen oder der Berichterstattung über neue (zusätzliche) Kriege heimgesucht. Wir hatten «nur» die normalen Herausforderungen zu bewältigen, so dass Olympiade, Fussball-WM, Wiedereröffnung des Gotthard-Basistunnels und bei uns im Kanton Zürich allenfalls noch die Rad-WM im Herbst gefühlt die höchsten Wellen warfen. Die Schweiz, fast eine Insel der Glückseligkeit. Aber auch im vergangenen Jahr ist viel passiert, und im Kleinen waren wir alle immer wieder intensiv gefordert.

Auch ZLI und AZZ hatten sich im vergangenen Jahr vielen Herausforderungen zu stellen. Umso grösser sind die Freude und der Dank, dass ich heute feststellen darf, dass wir einmal mehr auf ein sehr gutes Jahr zurückschauen dürfen. So konnte unser Stellenwert im Kanton bei allen massgeblichen Partnern in Wirtschaft und Politik weiter gestärkt werden. So etwas wird niemandem geschenkt, dafür ist harte tägliche Arbeit nötig. Diese durchaus intensiven Challenges wurden durch ein äusserst engagiertes Team bewältigt. Ich bedanke mich an dieser Stelle im Namen aller Lernenden in unseren ICT-Berufen und der ganzen Wirtschaft des Kantons Zürich herzlich bei all unseren Mitarbeitenden, die dies wieder möglich gemacht haben. Ich bin stolz auf euch und ich bin sehr gerne Präsident dieses Verbandes!

Ein besonderer Dank geht dieses Mal an unsere Jubilarin Barbara Jasch. Seit 25 Jahren (!) führt sie unseren ZLI durch die Höhen und Tiefen der Bildungslandschaft und hat ihn dabei massgeblich geprägt. Barbara hat über Jahrzehnte einen grossen Teil ihrer Energie in diese Aufgabe und in die Entwicklung der IT-Berufslehren gesteckt. Sie hat den ZLI und das Ausbildungszentrum damit zu dem gemacht, was sie heute sind. Aber auch bei ihr gilt, dass in diesem Metier niemandem etwas geschenkt wird. Für den Aufbau einer solchen Institution ist harte tägliche Arbeit nötig, die viel Kraft fordert. Aber auch die Zukunft will immer im Auge behalten werden. Das Zitat auf der Titelseite ist deshalb der perfekte Leitspruch für 2024. Die Geschäftsführerin entwickelte einen Plan und überzeugte anschliessend den Vorstand wie die Segel neu gesetzt werden können, wenn der Wind sich ändert. Ab April 2025 wird wieder eine Co-Geschäftsleitung etabliert. Die dadurch mögliche Entlastung der bisherigen Geschäftsleitung wird unsere Effizienz erhöhen, mit dem ZLI ist auch in Zukunft zu rechnen!

Zum Schluss bedanke ich mich herzlich bei meinen Vorstandsmitgliedern für ihren Einsatz, ihre Unterstützung und ihr Vertrauen mir gegenüber. So, wenn das Wichtigste alles gesagt ist, soll man aufhören. Das mache ich jetzt!

**Werner Scherrer**  
Präsident ZLI





# Bericht des Präsidenten Kurskommission ÜK

Das Jahr 2024 stand im Zeichen der Weiterentwicklung und des gemeinsamen Engagements in der Kurskommission ÜK. Die im letzten Jahr neu hinzugekommenen Mitglieder haben sich bestens in die Kommission integriert und ihre Aufgaben selbständig übernommen. Durch ihre engagierte Arbeit und fachlichen Impulse haben sie unser Auditverfahren bereichert. Eines der neuen Mitglieder hat sich entschieden, seine Tätigkeit in der KuKo zugunsten seiner Ressourcen aufzugeben. Wir danken dieser Person für die geleistete Arbeit und ihren Beitrag.

Der Regelbetrieb der Kommission hat sich weiter gefestigt und ermöglicht uns, unsere Zusammenarbeit mit dem Mittelschul- und Berufsbildungsamt effektiver zu gestalten. Neben administrativen Themen rückt der fachliche Austausch zunehmend in den Fokus.

Im vergangenen Jahr konnten wir alle geplanten Besuche bei den Bildungsanbietern wie vorgesehen durchführen. Dabei beeindruckte uns erneut die Leidenschaft und der Einsatz der Auszubildenden, die mit grosser Hingabe die Fachkräfte von morgen begleiten. Diese Begegnungen bestätigen uns in unserem Handeln und motivieren uns, weiterhin zur Ausbildungsqualität beizutragen.

Ich möchte allen Beteiligten, sowohl innerhalb der Kommission als auch bei den Bildungsanbietern, für ihr Engagement und ihren Einsatz herzlich danken. Mit diesem starken Fundament blicken wir optimistisch in die Zukunft und setzen uns weiterhin für eine herausragende berufliche Bildung ein.

## **Rinaldo Lanza**

Präsident Kurskommission

## **Zusammensetzung der Kurskommission:**

### **Mitglieder (gewählt):**

Rinaldo Lanza, Präsident, 2020 - 2024

Guido Schlegel, 2021 - 2025

Dorian Letsch, 2023 - 2027

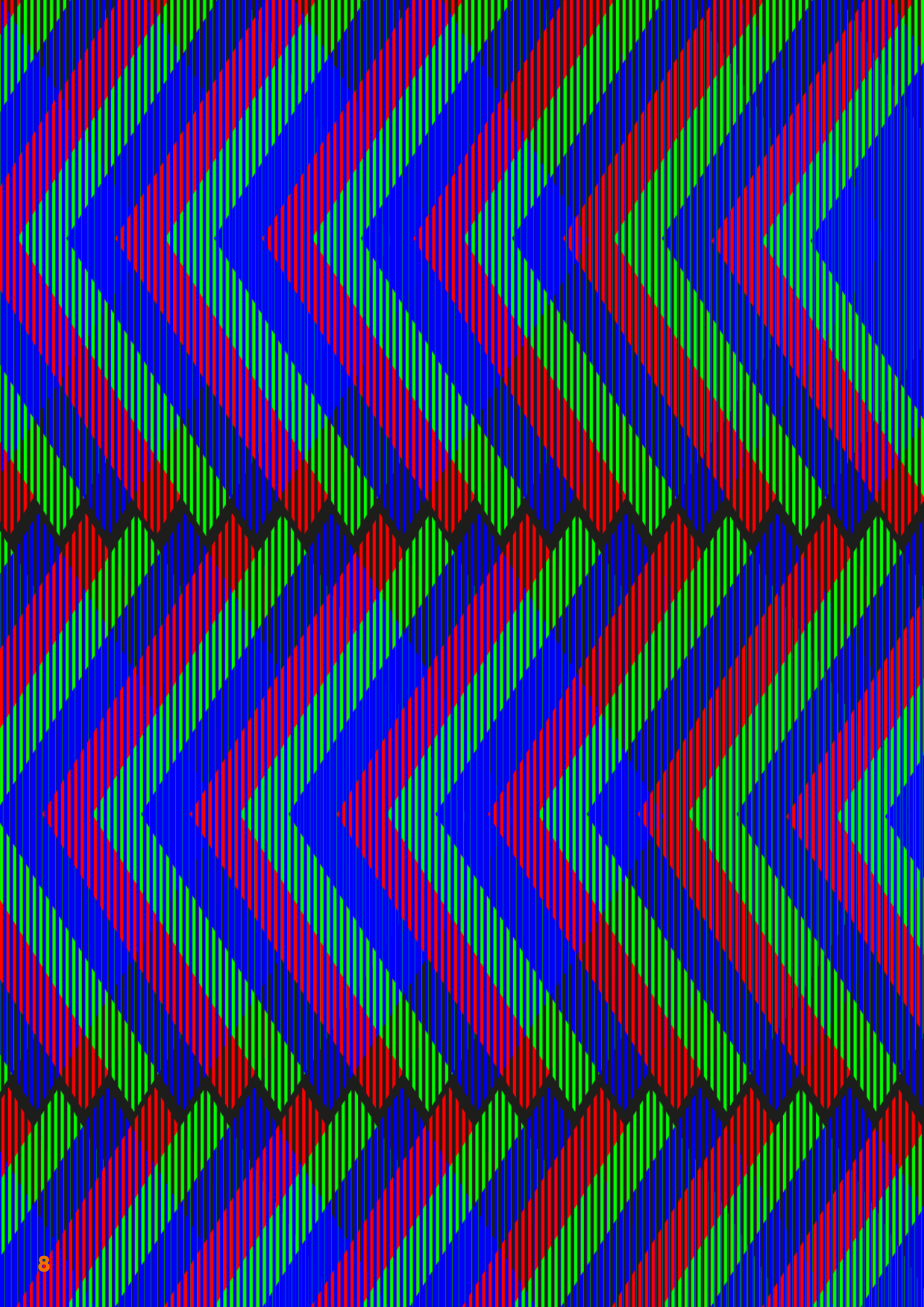
Ralf Boltshauser, 2023 - 2027 (Austritt 31.12.2024)

Bianca König, 2025 - 2029

### **Beisitzerinnen:**

Elisabetta Cifarelli (MBA)

Barbara Jasch (ÜK Ausbildungszentrum)





# Bericht der Oda-Geschäftsstelle

Der Jahreskalender der ICT OdA im Kanton Zürich ist sehr gut gefüllt. Im Frühling finden die Regionalmeisterschaften statt, bei welchen ZLI von den zwei Berufsfachschulen BBW und TBZ in der Durchführung unterstützt wird. Seit Jahren dürfen wir auf diese gute Partnerschaft zählen. Gleich danach ist dann die ZLI Generalversammlung, wo wir uns jedes Jahr mehr Teilnehmende wünschen. Wir nehmen jedoch die Abwesenheit als Kompliment wahr, dass wir die Arbeit gut und im Sinne der Mitglieder machen. Und der dritte Anlass im Frühling sind die Informatiktage, bei welchem auch in diesem Geschäftsjahr einige Primarklassen den Workshop mit Legorobotern im ZLI besucht haben.

Den Sommer läuten wir mit der ICT Berufsabschlussfeier ein, welche jedes Jahr ein grosses Highlight ist, da wir mittlerweile um die 2000 Gäste begrüßen dürfen. Im 2024 wurde das Format erweitert mit einer Co-Moderatorin, welche mit Inputs und Musik den Anlass umrahmte.

Die Berufsmesse im November war eine Rekordmesse mit über 60'000 Besucherinnen und Besuchern. Das ZLI Standkonzept bewährt sich, im Fokus stehen die persönlichen Gespräche mit den Oberstufenschülerinnen und Schülern, welche von Lernenden und Berufsbildenden aus diversen Betrieben geführt werden. Wir danken ganz herzlich all den engagierten Menschen, welche unsere ICT Berufe mit viel Geduld erklären. Gleichzeitig finden Informationsveranstaltungen der BIZ statt, wo ZLI vom September bis Januar wie jedes Jahr die vier ICT Berufe präsentiert.

Zweimal pro Jahr tagen die Fachgruppen pro Beruf, in denen ein aktiver Austausch über aktuelle Themen stattfindet und die OdA Verantwortlichen den Puls der Wirtschaft spüren können. Die Fachgruppe U25 trifft sich mindestens viermal pro Jahr und hat sich als Soundingboard von direktbetroffenen Lernenden etabliert. Dann ist das Lehrstellenmarketing eine tägliche Aufgabe, welche für die Mitglieder meist nicht erkennbar stattfindet. Die Schaffung einer Lehrstelle dauert im Schnitt (leider) immer noch mehr als zwei Jahre.

Im Rahmen des Lehrstellenförderungsprojektes vom MBA Kanton Zürich hat ZLI zusammen mit der OdA Soziales und OdA Gesundheit Kurse für Praxisbildende entwickelt. Dieses branchenübergreifende Projekt hat viel Freude gemacht und wartet nun auf viele interessierte Teilnehmende.

Die Mitarbeit auf der nationalen Ebene in den Projekten von ICT Berufsbildung Schweiz beinhaltet neben dem monatlichen Austausch mit allen OdA Leitenden auch zwei physische Treffen und die Mitarbeit im Projekt QV und die Expertenmeinung in der Revision ICT Fachleute durfte einfließen.

Dann sind zu guter Letzt noch die Treffen mit den Behörden (MBA, AWA) zu erwähnen und die Repräsentationen bei Bildungsveranstaltungen jegliche Art.

Als Fazit können all die Arbeiten zu Gunsten unseres ICT Nachwuchses als sehr gut und engagiert eingeschätzt werden. Der Wert unserer Berufsbildung muss auch in Zukunft hochgehalten werden und dafür wünschen wir uns manchmal etwas mehr Mitglieder und auch mehr Wertschätzung unserer Arbeit.

**Barbara Jasch**  
Geschäftsleitung



# Bericht Ausbildungszentrum

## Ausbildungszentrum

### ÜK (überbetriebliche Kurse)

Im ÜK Zentrum lernen wir mit der neuen Generation junger Menschen umzugehen. Der Fokus ist nicht bei allen wirklich bei der Berufslehre und die Fehlzeiten und Nachteilsausgleiche nehmen ständig zu. Es macht jedoch Freude die paar «Juwelen», welche im Unterricht sind, weiterzubringen.

Wir freuen uns sehr, dass wir bei der telefonischen Kundenbefragung der ÜK Kunden auf einer Skala von 1-10 eine 8.5 (fast sehr gut) erhalten haben. Vielen Dank hier an unsere topmotivierten Kursleitenden, das QS Team, die Administration und Technik, welche das Jahr für Jahr ermöglichen.

### ICT Basislehrjahr und JUMPStart

Das «Jubiläumsjahr» 23/24 durften wir ins 2. Lehrjahr in die Betriebe zurückgeben und im 26. Durchgang haben wir eine Hundertschaft an Lernenden begrüsst. Die Kundenzufriedenheit ist sehr hoch, wie wir sehr erfreut erfahren haben, auf einer Skala von 1-10 haben wir eine knappe 9 (sehr gut) erhalten.

## Kennzahlen ÜK

Jahr	2020	2021	2022	2023	2024
Kurstage	556	565	530	541	545
Teilnehmertage	9394	9590	8444	8835	9448
Durchschnittliche Klassengrösse	16.6	17.0	16.0	16.5	17.3
Anzahl Kurse (ohne IMS)	110	110	102	103	106
Anzahl Teilnehmer	1824	1867	1623	1700	1838

Die Zahlen sind ohne IMS (21 Durchführungen) und Basislehrjahr/JUMPStart (28 Durchführungen).

Beide Gefässe werden im ÜK Zentrum ausgebildet.

## Ausbildungszentrum Erwachsene und ICT Academy

Die Berufsbildnerkurse erfreuen sich nach wie vor grosser Beliebtheit, dafür ist die Berufslehre für Erwachsene auslaufend. Da hat im Sommer 2024 die letzte Klasse Plattformentwicklung gestartet. Nach 25 Jahren stellt ZLI dieses Gefäss mangels Nachfrage ein. Als Ersatz bauen wir die ICT Academy auf, welche viele Inhalte der Berufslehren in attraktiven Workshops und Tageskursen anbietet.

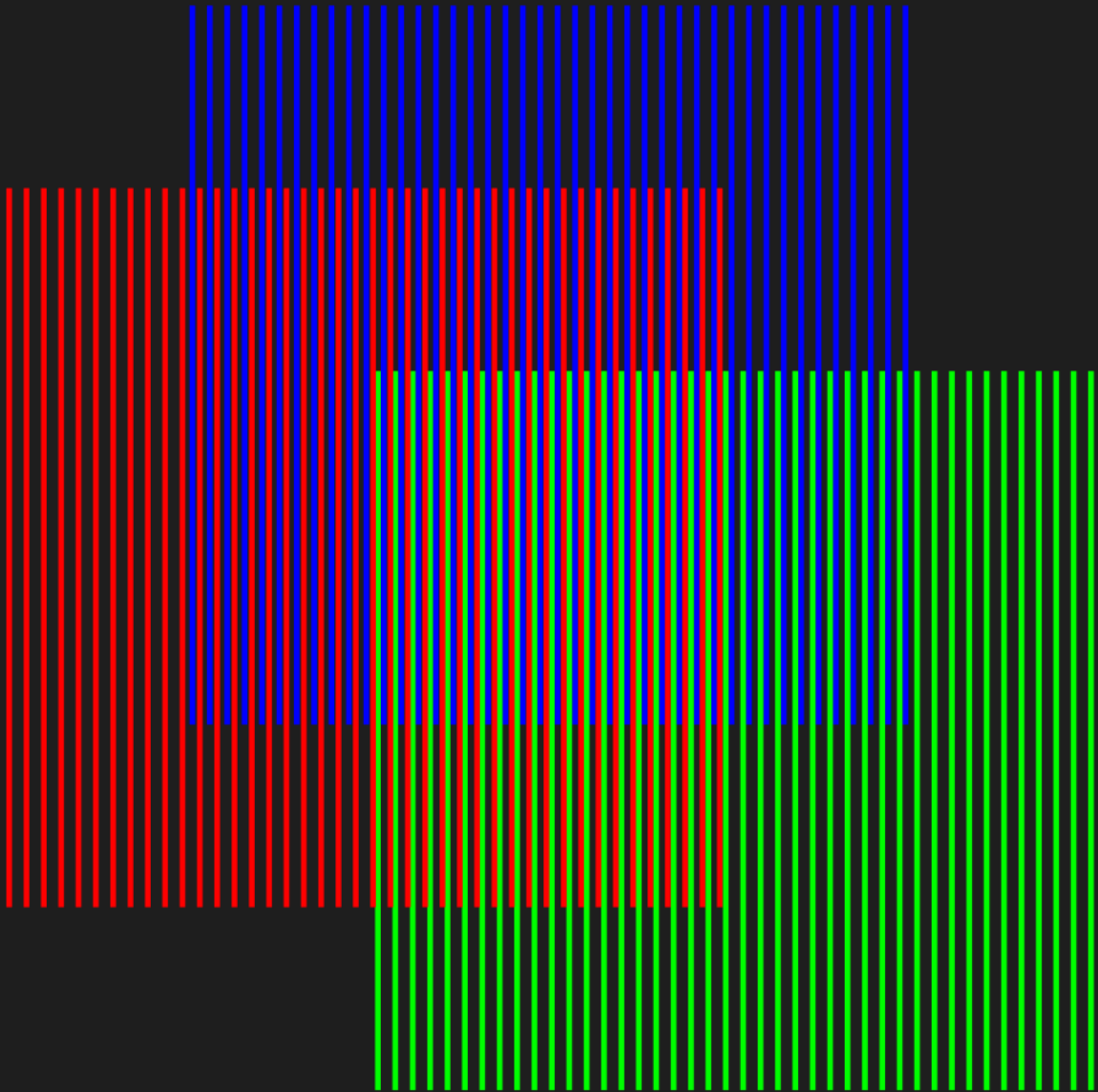
# Bilanz 2024

<b>Aktiven in CHF</b>	<b>31.12.2024</b>	<b>31.12.2023</b>
Flüssige Mittel *	1'805'662	1'225'902
Forderungen aus Lieferungen & Leistungen	321'740	280'342
Übrige kurzfristige Forderungen	15'869	-
Aktive Rechnungsabgrenzungen	105'733	187'067
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>2'249'004</b>	<b>1'693'311</b>
Kautionen	-	-
Mobiliar	21'258	26'573
Informatik	113'263	12'000
Einbauten Edenstrasse	459'547	510'612
<b>Anlagevermögen</b>	<b>594'068</b>	<b>549'185</b>
<b>Total Aktiven</b>	<b>2'843'072</b>	<b>2'242'495</b>
<b>Passiven in CHF</b>	<b>31.12.2024</b>	<b>31.12.2023</b>
Verbindlichkeiten aus Lieferungen & Leistungen	137'214	186'535
Übrige betriebliche Verbindlichkeiten	33'382	10'020
Rückstellungen	375'000	-
Passive Rechnungsabgrenzungen	754'361	702'455
<b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>	<b>1'299'958</b>	<b>899'010</b>
Bilanzvortrag	1'343'485	1'361'859
Jahresergebnis	199'629	-18'374
<b>Eigenkapital</b>	<b>1'543'114</b>	<b>1'343'485</b>
<b>Total Passiven</b>	<b>2'843'072</b>	<b>2'242'495</b>

\* davon CHF 650'132 (Vorjahr: 650'143) mit Verfügungsbeschränkung

# Erfolgsrechnung 2024

Erfolgsrechnung in CHF	2024	2023
Mitgliederbeiträge	165'300	173'800
Betriebserlöse und Lehrmittel	5'644'640	5'139'689
Finanzierungsbeiträge	1'198'136	1'231'600
Übrige Erlöse	34'714	69'523
Erlösminderungen	-1'060	-9'560
<b>Total Erträge</b>	<b>7'041'730</b>	<b>6'605'052</b>
Lehrmittel	-640'363	-556'986
Personal-/ Kursleitendenaufwand	-4'019'258	-3'859'799
<b>Bruttoergebnis</b>	<b>2'382'109</b>	<b>2'188'268</b>
Raumaufwand	-1'483'116	-1'471'447
Sachversicherungen	-5'838	-5'483
Energieaufwand	-30'796	-27'863
Verwaltungs- und Informatikaufwand	-351'059	-228'047
Marketing und Kommunikation (Mitglieder-DL)	-224'192	-179'019
Übriger betrieblicher Aufwand	-11'002	-11'339
<b>Betriebsergebnis vor Abschreibungen und Finanzergebnis</b>	<b>276'106</b>	<b>265'071</b>
Abschreibungen	-84'695	-279'389
Finanzaufwand	8'218	-4'574
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>199'629</b>	<b>-18'892</b>
Ausserordentlicher, perioden- oder betriebsfremder Ertrag	-	2'840
Ausserordentlicher, perioden- oder betriebsfremder Aufwand	-	-2'322
<b>Jahresergebnis</b>	<b>199'629</b>	<b>-18'374</b>





# Revisionsbericht

aeberli

Zürich, 22. Februar 2024

## Bericht des Wirtschaftsprüfers zur Jahresrechnung an den Vorstand des Zürcher Lehrbetriebsverband ICT, Zürich

Auftragsgemäss haben wir eine Review der Bilanz und Erfolgsrechnung des Zürcher Lehrbetriebsverband ICT für das am 31. Dezember 2023 abgeschlossene Geschäftsjahr vorgenommen.

Für die Bilanz und Erfolgsrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, aufgrund unserer Review einen Bericht über die Bilanz und Erfolgsrechnung abzugeben.

Unsere Review erfolgte nach dem Schweizer Prüfungsstandard 910. Danach ist eine Review so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Bilanz und Erfolgsrechnung erkannt werden, wenn auch nicht mit derselben Sicherheit wie bei einer Prüfung. Eine Review besteht hauptsächlich aus der Befragung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie analytischen Prüfungshandlungen in Bezug auf die der Bilanz und Erfolgsrechnung zugrunde liegenden Daten. Wir haben eine Review, nicht aber eine Prüfung, durchgeführt und geben aus diesem Grund kein Prüfungsurteil ab.

Bei unserer Review sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Bilanz und die Erfolgsrechnung nicht Gesetz und Statuten entsprechen.

Aeberli Treuhand AG



Benjamin Block  
Revisionsexperte  
leitender Revisor



Marcel Widler  
Revisionsexperte

Beilage:  
Bilanz und Erfolgsrechnung



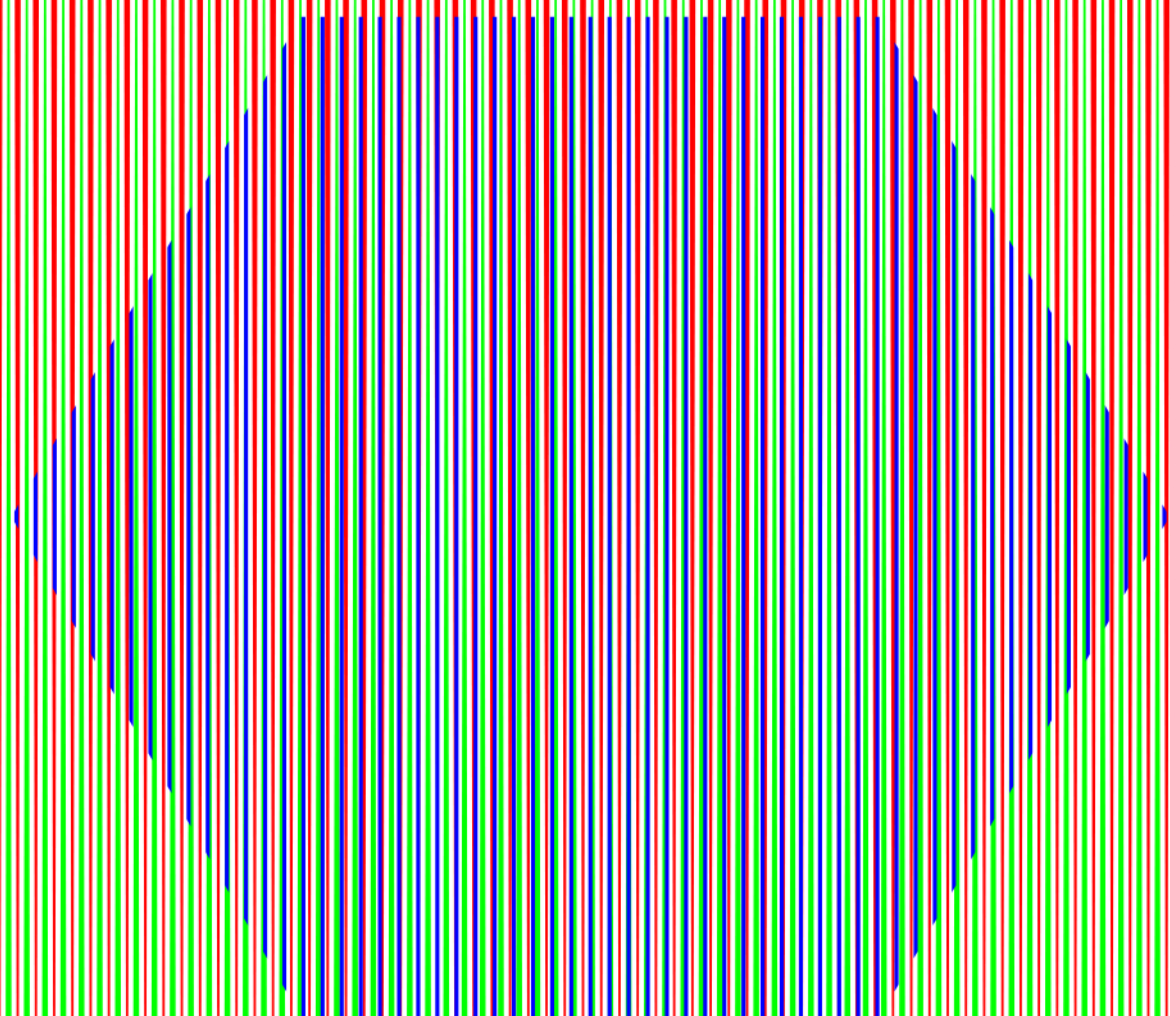
aeberli.ch

Aeberli Treuhand AG  
Zürich – Zug - Luzern  
+41 44 265 66 66

Hauptsitz:  
Zimmergasse 17  
8008 Zürich

Mitglied TREUHAND SUISSE

Mitglied von EXPERTSuisse



# Budget 2025

Mitgliederbeiträge und Sponsoring	195'000
Betriebserlöse und Lehrmittel	5'282'637
Finanzierungsbeiträge	1'280'000
Übrige Erlöse	5'000
<b>Total Erträge in CHF</b>	<b>6'762'637</b>
Lehrmittel (inkl. BBF)	-744'000
Personal-/ Kursleitendenaufwand	-3'687'930
<b>Bruttoergebnis in CHF</b>	<b>2'330'707</b>
Raumaufwand	-1'526'800
Sachversicherungen	-5'510
Energieaufwand	-30'000
Verwaltungs- und Informatikaufwand	-443'670
ZLI Mitgliedschaften	-77'000
Marketing und Kommunikation (Mitglieder-DL)	-355'500
Übriger betrieblicher Aufwand	-11'000
<b>Betriebsergebnis vor Abschreibungen und Finanzergebnis in CHF</b>	<b>-118'773</b>
Abschreibungen	noch offen
Finanzaufwand	-4'500
<b>Betriebsergebnis in CHF</b>	<b>-123'273</b>



# Impressum

## Herausgeber

Zürcher Lehrbetriebsverband ICT  
März 2025

## Gestaltung und Layout

ICT Basislehrjahr Mediamatik

## Bildkonzept

Displays sind aus unserem Alltag nicht mehr wegzudenken – sie sind unsere Fenster in die virtuelle Welt. Im Bildkonzept dieser Ausgabe des Jahresberichts haben sich die Lernenden des ICT-Basislehrjahrs Mediamatik mit der Frage beschäftigt: Wie werden Farben auf Bildschirmen erzeugt?

Der Künstler und Farbtheoretiker Carlos Cruz-Diez hat sich zeitlebens mit der optischen Farbmischung beschäftigt. Bekannt wurde er vor allem durch seine „Physichromien“ – Farbreiefs aus unterschiedlichen Materialien, die durch den Standortwechsel des Betrachters faszinierende optische Effekte erzeugen. Während Cruz-Diez dieses Phänomen meist in analoger Form erfahrbar machte, haben sich unsere Lernenden von seiner Arbeit inspirieren lassen und das Thema auf ihre eigene Weise interpretiert.

Wir laden Sie herzlich ein, durch die Zoom-Ins unserer Lernenden die additive Farbmischung zu erleben und zu begreifen – viel Spass dabei!

## Motto

Zoom in and discover additive colour mixing.

## Gestaltende

Jennifer Ruoss, Seite 2

Luana Kuhn, Seite 4

Moreno Dietrich, Seite 6

Jaël Müller, Seite 8

Laurin Cavelti, Seite 10

Phil Caprarese, Seite 14

Jaël Müller, Seite 16

Anais Palliere, Seite 18



## **Zürcher Lehrbetriebsverband ICT**

Edenstrasse 20

8045 Zürich

T 044 552 8200

[info@zli.ch](mailto:info@zli.ch)

[www.zli.ch](http://www.zli.ch)